

Kontakt: Steffen Waeger
Tel. 040/317788-70 / info@schmidt-unterwegs.de / schmidt-unterwegs.de

ELKE WINTER

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Diese Bühnenanweisung ist Vertragsbestandteil. Alle Abweichungen müssen im Vorfeld abgesprochen werden und bedürfen der Schriftform.

Die Produktion ELKE WINTER wird in der Regel mit Pause aufgeführt und dauert insgesamt ca. 140 Minuten (60/ 20/ 60).

Falls es Gastronomie im Zuschauerraum gibt, darf auch während der Vorstellung dezent bedient werden, solange die Zuschauer und der Künstler dabei nicht zu sehr abgelenkt werden.

PERSONALBEDARF

Für die Produktion ELKE WINTER wird keinerlei Personal bereit gestellt, maximal:

1x Tourneeleiter

Für die Produktion ELKE WINTER stellt der Veranstalter folgendes Personal bereit:

1x Tontechniker

1x Lichttechniker

Zur Einrichtung von Licht- und Tontechnik wird in die örtliche Technik eingewiesenes Personal benötigt.

BÜHNENBESCHAFFENHEIT

Die Bühne sollte mindestens 80 cm gegenüber der vorderen Zuschauerebene erhöht liegen.

Die Szenenfläche muss ein Mindestmaß von 4 x 4 m bei einer Mindestportalbreite von 4 m und einer Mindestportalhöhe von 4 m betragen.

Falls die Bühne aus einer Podesterie besteht, müssen alle Podeste, die durch die Zuschauer einsehbar sind, mit schwarzem Molton abgehängt sein.

Die Podest-Elemente müssen eine absolut ebene Fläche ergeben und dürfen keine Höhenunterschiede aufweisen.

BÜHNE ALLGEMEIN

Die Bühne muss waagrecht und sauber sein. Die Bühne muss nach den geltenden Verordnungen, im speziellen der BGV-C1 (eben, splitterfrei und fugendicht), beschaffen sein.

Es wird keinerlei Bühnenbild mitgebracht.

Alle Kabelwege im Auf- und Abgang des Künstlers müssen gut abgeklebt und sichtbar markiert sein.

Sollte die Seitenbühne und/ oder der Weg zur Bühne aus einem Untergrund bestehen, welcher barfuß eine Verletzungsgefahr birgt, muss dieser mit Teppich ausgelegt sein.

Die Bühne muss so schwarz abgehängt werden, dass die Seitenbühne, Auf- und Abgänge, sowie der Hintergrund der blickdicht ist.

Der Bühnenboden muss schwarz und optisch ansprechend sein.

Es wird mindestens eine befestigte Treppe von der Bühne in den Zuschauerraum benötigt.

Vor jeder Vorstellung (ca. 15 Minuten vor Einlass) muss die gesamte Bühne nass gewischt werden.

GARDEROBEN

Es wird eine Künstler-Garderoben benötigt.

Die Garderobe muss beheizt und mit beleuchteten Schminkplätzen, Stromanschlüssen, ausreichenden Sitzmöglichkeiten, direktem Bühnenzugang, eigener Toilette und fließend Warmwasser ausgestattet sein und sich im abgetrennten Hinterbühnenbereich befinden.

TON & LICHT

Die Ton- und Lichanlage wird vom Veranstalter gestellt.

Der Veranstalter stellt zudem auf seine Kosten professionelle Techniker, die während der Show die Ton- und Lichanlage professionell bedienen können.

BELEUCHTUNG

Der Beleuchtungsumfang ergibt sich aus der nachfolgenden Mindestanforderung.

Bei Ankunft müssen alle Scheinwerfer gehängt, gefiltert und getestet sein. Alle DMX-fähigen Geräte müssen adressiert und in die Pulte eingepflegt sein.

- > 4-6 Stk. Stufen- oder Fresnellinsen (mindestens 1KW) vor der Bühne hängend (Frontlicht, weiß oder leicht angewärmt)
- > programmierbares Lichtpult
- > Farbfolien in blau, rot, orange, pink, magenta, gelb
- > Die Bühne hat an jedem Punkt gut ausgeleuchtet zu sein. Die Beleuchtung hat an der Bühnenkante zu beginnen.
- > mind. 4x Floorspots hinten mit verschiedenen Farben auf Vorhang
- > mind. 8-12 Scheinwerfer PAR-64, 500W auf 2 Stativen oder Backtruss in blau, rot, orange, pink, magenta, gelb
- > gerne eine Spiegelkugel inkl. Spots über der Bühne oder über dem Publikum für Musik
- > zur Musik passende Chaser mit Par-64 oder auch gerne mit Moving Heads
- > wenn vorhanden: Nebel und/oder Haser

Während der Veranstaltung muss das Saallicht (dimmbar!) durch einen Techniker oder einen Mitarbeiter des Veranstalters bedienbar sein.

TON

Es wird ein hochwertiges PA-System benötigt, das dem Veranstaltungsort angemessen ist.

Das System muss in der Lage sein, einen Pegel von 100 dBA bei einer gleichmäßigen Pegelverteilung im gesamten Veranstaltungsraum verzerrungsfrei wiederzugeben. Wenn es der Raum erfordert, werden Delay-Lines und Nearfills benötigt. Alle Systemkomponenten sollten dem Hauptsystem zeitlich angepasst sein.

Der Pultplatz sollte mittig und nicht in einem Kontrollraum oder unter einem Balkon stehen.

Die Sub-Bässe sollten optimaler Weise über einen separaten Mix Send (post Fader) regelbar sein.

Das gesamte Tonmaterial muss bei Ankunft getestet und spielbereit sein.

Bevorzugte Systeme sind: L'Acoustics, d&rb, Meyersound

- > 1x 16Kanal Mischpult mit Phatomspeisung
- > 1x Handfunke (+1 spare)

- > 1x Hallgerät (Lexicon, Yamaha oder vergleichbare Qualität)
- > Monitoranlage mit EQ (im Idealfall 2 Wege)

CATERING

Der Veranstalter stellt ein Catering wie folgt bereit: kleine Snacks wie z.B. Belegte Brötchen, Obst und Süßigkeiten, sowie Kaffee und Softgetränke (vor allem Stilles Wasser) ganztägig für max. 2 Personen.

Zusätzlich stellt der Veranstalter für den späteren Nachmittag eine warme Mahlzeit zur Verfügung. Für genauere Absprachen kontaktieren Sie gerne den Tourneeleiter von Schmidt unterwegs.

Bei Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Kontakt Tourneeleiter

Steffen Waeger

waeger@schmidt-unterwegs.de

040 / 31 77 88-70

0162 / 25 77 677

Schmidts Tivoli Gastspiel GmbH

Spielbudenplatz 27-28 / 20359 Hamburg

Geschäftsführung: Tessa Aust, Corny Littmann, Hannes Vater

Alle Infos unter schmidt-unterwegs.de